

Wöllstein/Leisten et al. 1997, S. 35

Satzglieder sind diejenigen Konstituenten, die direkt vom Verb (Prädikat) abhängig sind, oder das Verb (Prädikat) modifizieren. Satzglieder sind selbst **keine** Kategorien, so wie 'Subjekt von etwas sein' keine Kategorie, sondern eine **Funktion** eines Elements einer bestimmten Kategorie ist. "Mit dem Relationscharakter hängt es (somit) (...) zusammen, dass man (...) keine Satzglieder unabhängig vom Satzkontext aufzählen kann." (Helbig 1991:108)

- (1) a. Das Kind hat die Tiger gesehen  
Kind (NP) = Subjekt, Tiger (NP) = Objekt
- b. Das Kind haben die Tiger gesehen.  
Kind (NP) = Objekt, Tiger (NP) = Subjekt
- c. Die Tiger hat das Kind gesehen.  
Tiger (NP) = Objekt, Kind (NP) = Subjekt
- d. Die Tiger haben das Kind gesehen.  
Tiger (NP) = Subjekt, Kind (NP) = Objekt